

EXTRA-AUSGABE

Eisenbahn JOURNAL

1
2009

B 10533 F
ISBN 978-3-89610-305-5
Best.-Nr. 70 09 01

Deutschland € 15,00

Österreich € 16,50

Schweiz sfr 29,80

BeNeLux € 17,50

Italien, Spanien, Portugal (con.) € 19,50



Konrad Koschinski

103

Porträt eines Klassikers

Abschied von der 103

- Das Ende der legendären Intercity-Lok der DB (Laufzeit 62 Minuten)

Gesamt-Laufzeit:
140 Minuten

DVD
VIDEO



Infotainment

Datenträger
enthält nur Lehr-
oder Infoprogramme



Eisenbahn und Montanverkehr **Teil 2**

Weitere Extra-Ausgabe zum Komplex „Eisenbahn und Montanindustrie“. Viele bislang unveröffentlichte, oft großformatig wiedergegebene Fotos dokumentieren die Transportbeziehungen und Betriebsabläufe des Eisenbahn-Montanverkehrs, wobei die speziellen, teils spektakulären Fahrzeuge sowie deren Be- und Entladung einen Schwerpunkt der Bebilderung ausmachen. Einmal mehr inkl. Video-DVD über den Bahnbetrieb bei der Voest-Alpine Stahl Linz.

116 Seiten im DIN-A4-Format, Klebebindung, über 160 Abbildungen, inklusive Video-DVD mit 43 Minuten Laufzeit
Extra-Ausgabe 2/2008: Best.-Nr. 700802 · € 15,-



Die DB
in den 80ern
(inkl. Video-DVD)
Best.-Nr. 700701
€ 15,-



Glacier Express
(inkl. Video-DVD)
Best.-Nr. 700801
€ 15,-



Vom Erz
zum Stahl 1
(inkl. Video-DVD)
Best.-Nr. 700702
€ 15,-

Eisenbahn JOURNAL

Erhältlich beim Fachhandel oder direkt beim EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
 Tel. 0 81 41 / 5 34 81-0, Fax 0 81 41 / 5 34 81-33, bestellung@vgbahn.de

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Baureihe 103:

Suma cum laude

Gab es je eine Elektrolokomotive in Deutschland, die mehr Fans hinter sich versammeln konnte als die 103? Wohl kaum. Den Konstrukteuren und Designern war es gelungen, nicht nur eine der leistungsfähigsten Lokomotiven, die je in Deutschland gebaut wurden, auf die Schienen zu stellen; sie verstanden es überdies, die geballte Kraft in einem zeitlos schönen Lokkasten zu verpacken. Unterstrichen wurde die Eleganz der Maschine durch den fast schon genial als zu bezeichnenden TEE-Anstrich in Rot und Beige. Wohl keine andere Lackierungsvariante hätte dieses Design toppen können.

Der großen Nachfrage nach einer neuen Ausgabe über die Baureihe 103 konnte sich das Eisenbahn-Journal nicht verschließen und deshalb ist dies nun nach den vergriffenen Ausgaben „E 03“, „E 03 – Technik, Einsatz, Abschied“, „Mythos E 03“ und „Kultlok E 03“ bereits die 5. Publikation zu diesem Thema. Natürlich als besonders umfangreiche Extra-Ausgabe, die völlig neu bebildert wurde und als Beilage die DVD „Abschied von der 103“ enthält.

Oft schon habe ich Aussagen von Eisenbahnfreunden gehört, die den „Taurus“ zum legitimen Nachfolger der 103 erkoren haben. Sich solch einer Meinung anzuschließen, ist für einen bekennenden 103-Fan natürlich alles andere als einfach. Es sei denn, man beginnt damit, sich den „Taurus“ schönzureden, und ist dabei erfolgreich. Ein anderer Loktyp käme ohnehin wohl auch nicht annähernd in Frage, der 103 das Wasser zu reichen.

Besteht aber überhaupt Notwendigkeit, sich nach würdigen Nachfolgern umzusehen? Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Extra-Ausgabe vielleicht sogar eher nicht.

Die 103 184 und 235 ziehen mit dem fertiggestellten historischen TEE ihre Runden durch Deutschland und Österreich – und seit geraumer Zeit werden auch Ziele in der Schweiz erreicht. Die 103 222 wird immer noch für Messfahrten beim FTZ in Minden vorgehalten und die 103 245 kehrte aufgrund der Probleme mit den ICE 3- und ICE-T-Zügen für Monate in den Plandienst zurück! Zuverlässig wie eh und je beförderte sie dabei ICE-Ersatzzüge, überwiegend zwischen München und Nürnberg. Es gibt also noch ausreichend Gelegenheit für die jüngere Generation, zu erleben und nachzuvollziehen, warum gerade die 103 den Papa schon als Bub so begeistert hat und noch immer in ihren Bann zieht.

Die Legende lebt, und wie!

CHRISTOPH KIRCHNER

145 „runde Renner“

Das 1969 geänderte Einsatzkonzept verlangte die Beförderung 800 t schwerer D-Züge mit 160 km/h. Deshalb wurde die Serienversion 103.1 auf noch höhere Leistung getrimmt. Dabei reizte man die klassische Elektrotechnik voll aus.

➔ Seite 28

Vom Projekt E 01 zur E 03

1965 erreichten erstmals in Europa planmäßige Züge Tempo 200. Der Einsatz der nagelneuen E 03 zwischen München und Augsburg während der Internationalen Verkehrsausstellung war ein voller Erfolg.

➔ Seite 14



Die Schönste und Stärkste

Kraft und Eleganz harmonierten perfekt. Die markante Form der Baureihe 103 mit der kugeligen Kopfpartie entwickelte sich zum Symbol für herausragendes Tempo und zum Werbeobjekt Nummer eins der DB.

➔ Seite 36



Schon vor dem Ende legendär

Ab 1997 galt die 103.1 als Auslaufmodell. Doch so rasch wie beabsichtigt konnte die DB auf die Klassiker nicht verzichten. Der Plandienst endete erst am 14. Dezember 2002.

➔ Seite 84



Finale? Nicht wirklich ...

Am 5. August 2003 verabschiedete die DB die Baureihe 103 offiziell aus dem IC-Einsatz. Doch es kam anders. Noch am Jahresanfang 2009 bespannte die 103 245 wegen der „ICE-Krise“ fast täglich IC-Züge.

➔ Seite 94

TITELFOTOS:
J. Nelkenbrecher (großes Bild,
Augsburg Hbf, August 1972),
H.-H. Heidenbluth, G. Wilhelm

FOTOS DIESER DOPPELSEITE:
Henschel/Slg. Buchholz (2), A. Ritz,
F. Ritz, M. Föhring



Editorial	
Suma cum laude	3
Galerie	
Impressionen aus dem Alltag des IC-Renners	6
Vorserie	
Vom Projekt E 01 zur E 03	14
Serien-103 – Technik	
145 „runde Renner“	28
Design	
Die Schönste und Stärkste	36
Zeittafel	
103-Chronik	50
Einsatz 1970 bis 1997	
Top-Stars der Bundesbahn	58
Ein besonderer Auftrag	
Fototermin für 103 195	82
Einsatz 1997 bis 2002	
Schon vor dem Ende legendär	84
Großeinsatz für Techno-Fans	
103er-Event zur Love Parade	92
Einsatz ab 2003	
Finale? Nicht wirklich ...	94
Versuchseinsätze	
Beliebtes Testobjekt	103
Statistik	
Lieferliste Baureihe 103	108
Impressum & Vorschau	110
Fachhändler-Adressen	112
Quellenverzeichnis	114



N HBF

103 109-5

52

Städte verbinden

war die Aufgabe der Baureihe 103. Ab 1979 verkehrten die Intercity-Züge der Bundesbahn im Stundentakt von früh bis spät und die Zuglok war bald zehn Jahre lang fast immer eine „Dreier“. Aufnahme in Essen, 1987. Foto: Michael Hubrich







IC-Rendezvous

Der IC 523 (Kiel–Nürnberg) mit 103 239 hat im August 1994 in Dortmund Hbf am selben Bahnsteig Anschluss an IC 503 (Berlin–Basel). Nach der Fahrt über Hagen bzw. Essen werden sie sich in Köln Hbf erneut treffen und dann durchs Rheintal südwärts rollen. Foto: Malte Werning

1590

Klassiker-Treffen

Am 21. März 1987 absolvierte der „Gläserne Zug“ 491 001 eine Tagesfahrt nach Geislingen (Steige). Als Zuglok des IC 691 fährt die 103 128 an dem Oldie von 1935 vorbei. Kaum zehn Jahre jünger sind die beiden E 94, die für den Schiebedienst bereitstehen. Foto: Gerd Wilhelm

